

# Sponsoren gesucht für Carsharing-Modell

## Marktgemeinderat einstimmig für das Projekt – Nutzen für breitgefächerte Zielgruppe

**Wartenberg.** (bs) Jennifer Stern stellte in der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderates das Mikar Carsharing vor. Mit einem Neunsitzer-Auto soll eine breit gefächerte Zielgruppe erreicht werden. Im Hintergrund steht natürlich der Umweltgedanke, so können sich mehrere Bürger oder Familien zusammenschließen, um mit nur einem Auto zu fahren. Auch für Transporte größerer Stücke, für Vereine, für Kommunen und soziale Einrichtungen ist dieses Fahrzeug gedacht. Mikar kümmert sich dabei um alles, vom TÜV über die Buchung und Versicherung bis hin zur Reinigung.

Von Buch am Erlbach berichtete die Referentin, dass sich dort die Gemeinde mit einem Logo auf dem Fahrzeug mit 3000 Euro beteiligt habe. Da für die Nutzer außer den



Solche Fahrzeuge werden eingesetzt.

Stunden- und den Kilometerkosten keine weiteren Gebühren anfallen,

Fotos: Bernd Spanier

wird das Auto auf Sponsoren-Beteiligung beschafft. Dazu müssen in



Jennifer Stern stellte das Projekt vor.

der Gemeinde rund 15 Sponsoren mit je 1500 Euro gefunden werden,

die ihr Logo auf dem Auto unterbringen dürfen. Die Markträte beschlossen einstimmig, sich am Projekt mit 3000 Euro und mit dem Standplatz Thenner Straße 5 zu beteiligen, wenn es dazu kommt.

Jennifer Stern erläuterte, dass man sich per App anmelden und das Auto über sein Handy öffnen kann. Berechnet werde immer die Echtzeit-Nutzung. Das Auto muss wieder vollgetankt abgestellt werden. In Corona-Zeiten müssten alle Nutzer selbst für die Desinfektion sorgen. Derzeit werden Verbrenner eingesetzt, da sich ein Versuch mit Elektroantrieb als nicht praktikabel erwiesen hat. Eine Stunde kostet 4,90 Euro, 24 Stunden 44,90 Euro. 300 Kilometer sind pro Buchung im Preis enthalten, pro weiterem Kilometer fallen zehn Cent an.